

Eingang:

02.04.2022

**Etat-Antrag
der CDU-Fraktion
zum Produkthaushalt 2022**

Digitalisierung auch in der Erwachsenenbildung ermöglichen

Finanzhaushalt

Produktbereich:	20	Bildung
Produktgruppe:	20.04	Eigenbetrieb Volkshochschule

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Um den öffentlichen Bildungsauftrag der Volkshochschule (VHS) auch im Bereich Qualitätsgeleitetes Digitales Lernen zu ermöglichen, wird in die Produktgruppe 20.04 („Eigenbetrieb Volkshochschule“) eine Anschubfinanzierung von

380.000 €

zweckgebunden in den Haushalt eingestellt.

Sofern die Mittelverwendung nicht vollständig im Haushaltsjahr 2022 erfolgt, ist ein Budgetübertrag möglich. Eine Verwendung der Mittel für andere Zwecke ist nicht zulässig. Über die Ausführung dieses Beschlusses ist der Stadtverordnetenversammlung binnen sechs Monaten zu berichten.

Begründung:

Spätestens seit der Erfahrung der Pandemie liegt die Notwendigkeit zur Digitalisierung aller Lebensbereiche auf der Hand. Dies trifft auch zu auf die Lebenslange Bildung, wie sie durch die Frankfurter VHS angeboten wird. Die konkreten Bedarfe sind aus anderen Bildungsbereichen (Schule, Hochschule) bekannt. Da das Digitale Lernen nicht nach dem Schulbesuch enden oder von einem Hochschulabschluss abhängig sein darf, muss es der VHS entsprechend ihrem Bildungsauftrag ermöglicht werden, den Wandel der Gesellschaft mitzugestalten und so einer „digitalen Spaltung“ zuvorzukommen.

Um den öffentlichen Bildungsauftrag der Volkshochschule auch im Bereich Qualitätsgeleitetes Digitales Lernen zu ermöglichen, sollte eine mittelfristige Finanzierung (3 Jahre) für die Bereiche Personal, Qualifizierung und Hardware in den Haushalt aufgenommen werden. Entsprechend einer konservativen Kalkulation des Landeskuratoriums für Wei-

terbildung und lebensbegleitendes Lernen hat die VHS Frankfurt einen Drei-Jahres-Bedarf von 1.150 T € ermittelt.

Die für eine Anschubfinanzierung kalkulierten Bedarfe beziehen sich hauptsächlich auf eine Ausstattung von Unterrichtsräumen, Hardware und Lizenzen.

Dr. Nils Köbler
Fraktionsvorsitzender

Antragstellerinnen und Antragsteller:

Stv. Claudia Korenke
Stv. Sara Steinhardt
Stv. Anita Akmadza
Stv. Christian Becker
Stv. Carolin Friedrich